



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

---

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2627
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.06.2018

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Donnerstag, den 17.05.2018, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Ursula Greve-Tegeler

#### **Mitglieder**

Eleonore Altvater

Harald Giebels (ab 15:03 Uhr)

Brigitte Hagling

Thomas Hoffmann

Ingmar Janssen

Max Kompalik

Rainer Köster

Martina Köster-Flashar

Thomas Küppers

Gerd Lungen

Annette Mick-Teubler

Volker Münchow (bis 17:23 Uhr)

Dieter Roeloffs (ab 15:17 Uhr)

Paul Söhnchen

Dr. Norbert J. Stapper (ab 15:07 Uhr)

Dietmar Weiß (ab 15:03 Uhr)

#### **Verwaltung**

Susanne Frindt-Poldauf

Marcel Girard

Dirk Haase

Thomas Hendele

Daniela Hitzemann

Jürgen Hohl  
Arne Jährling  
Heike Körner  
Frank Patzke  
Petra Tielboer  
Julia Wachten

### **Gäste**

Johannes Grünhage  
Uwe Kerkmann

(Expat Service Desk)  
(Stadt Düsseldorf)

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2017
3. Informationen der Verwaltung
4. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2017 10/016/2018
5. Bericht: Expat Service Desk 10/009/2018
6. Fortsetzung Expat Service Desk 10/010/2018
7. Abschlussbericht neanderland BIENNALE und Ausblick 10/046/2017
8. Tourismusmarketing neanderland - Rückblick und Ausblick 10/014/2018
9. neanderland STEIG Entdeckerschleifen - Aktueller Sachstand 10/015/2018
10. Bericht STARTERCENTER NRW 10/013/2018
11. Bericht zdi-Netzwerk Kreis Mettmann 10/011/2018
12. Bericht zdi-Schülerlabor BKN-Technik4ME 10/012/2018
13. Bericht über die Kulturarbeit 2017 10/002/2018

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 14.   | Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2017   | 10/003/2018 |
| 15.   | Bericht über die Regionale Kulturförderung des LVR 2018   | 10/004/2018 |
| 16.   | Statusbericht "Masterplan Neandertal"   | 10/008/2018 |
| 17.   | Nachfrage WDR NRW2Go – Heimat neu entdecken<br>hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 21.04.2018                       | 10/017/2018 |
| 18.   | eBike- und eMobil-Ladestationen im Neanderland sichtbar<br>machen<br>hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 21.04.2018 | 10/018/2018 |
| 19.   | Nachträge   |             |
| 19.1. | Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann  | 10/021/2018 |

### **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 20. | Informationen der Verwaltung                 |             |
| 21. | Sachstand im Projekt "BibNet-Verbundkatalog" | 10/019/2018 |
| 22. | Nachträge                                    |             |

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Die Vorsitzende, Frau KA Greve-Tegeler, eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Im Anschluss stellt sie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Als Vertreter sind erschienen:

KA Schmickler für KA Völker  
 KA Weiß für KA Thomas  
 KA Giebels für KA Klützke  
 KA Hoffmann für KA Dr. Pannes  
 KA Hagling für SB Ratajczak  
 KA Kompalik für KA Thiele  
 KA Jansen für KA Niklaus

Sie begrüßt den Landrat und die Ausschussmitglieder.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die Tagesordnung festgestellt wird.

Als Berichterstatterin für den Kreistag wird KA Köster-Flashar benannt.

<b>Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2017</b>
--

Die Niederschrift vom 04.12.2017 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung</b>
---

Herr Arne Jährling aus dem Sachgebiet Tourismus stellt sich und seine Aufgaben im Geschäftsfeld "Aktiv-Tourismus" kurz vor.

Frau Körner weist auf folgende Veranstaltungen hin:

1. Unternehmensveranstaltung „Konsequenzen der Digitalisierung für die Arbeitswelt“ am 25.06.18 um 16 Uhr am CVH mit Wifö H'haus und IHK
2. Unternehmensveranstaltung zum Thema Digitalisierung und Logistik / digitaler Frachtein-kauf am 12.07.18 um 13.30 Uhr im Kreishaus mit IHK
3. Meet the neanderland am 19.06.18 Thema „Hochschulreife – Weltmarktreife; Wissen und Hightech in Heiligenhaus“ am CVH und im Unternehmen IMS Messsysteme; Get-together im Golfclub Hösel (Einladungen wurden an die Fraktionen ausgehändigt).
4. Unternehmer des Jahres am 05.07.18 bei Kukko in Hilden

Frau Tielboer gibt einen Rückblick auf die Gewerbeimmobilienmesse „Polis Convention“

Diese hat am 25./26.04. in den Böhler-Werken in Düsseldorf stattgefunden. Die Messe war mit rund 3.800 Teilnehmer (2017: 3.000 TN) und 270 Aussteller (2017: 200).sehr gut besucht. Die kreisangehörigen Wirtschaftsförderungen haben gute Gespräche geführt.

Frau Tielboer weist die Ausschussmitglieder auf die folgende Tischauslage hin:

- Auslage: zdi-Schülerlabor-Flyer mit den Angeboten der drei zdi Schülerlabore

Frau Utke informiert die Ausschussmitglieder über die folgenden Tischauslagen:

**1) Diverse Medien**, in denen über das neanderland mit unterschiedlichen Schwerpunkten berichtet wird

Reisemagazin | Special Natur

- Herausgegeben von dem Landesverband Tourismus NRW e.V. wird das Neanderthal mit dem Neanderthal Museum und Eiszeitlichen Wildgehege als ein Highlight NRWs herausgestellt

- Auf Seite 24 widmet sich ein gesonderter Bericht der Falknerin Utta Wittekind aus Wülfrath.

#### ADAC | Heimatgenuss

- Der ADAC hat zusammen mit Tourismus NRW e.V. eine Broschüre zu dem Thema Heimatgenuss herausgegeben
- Auf den Seiten 30 und 31 werden Produkte aus dem neanderland vorgestellt
- Besonders erfreulich ist, dass hier bereits das Siegel TYPISCH neanderland platziert werden konnte

#### Wunderbar wanderbar

- In der Broschüre, die in Bussen und Bahnen in NRW ausliegt, wird auf Seite 10 eine Etappe des neanderland STEIGs vorgestellt.

## **2) Eigene Broschüren**

#### neanderland STEIG Entdeckerschleifen

- Wie in der Vorlage zu TOP 9 angekündigt, gibt es zu allen 13 bereits ausgeschilderten Etappen der neuen neanderland STEIG Entdeckerschleifen bereits einen Wanderflyer

**Zu Punkt 4: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2017 - Vorlage Nr. 10/016/2018**

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 5: Bericht: Expat Service Desk - Vorlage Nr. 10/009/2018**

KA Altvater erkundigt sich nach der inhaltlichen Ausgestaltung der Beratung.

Laut Herrn Grünhage liegen die Schwerpunkte des Expat Service Desk in den Bereichen „ausländerrechtliche Genehmigungsfragen, Einschulung, Kinderbetreuung, Netzwerke, Integration, Anschluss an Landsleute sowie allgemeine Fragestellungen zum Leben und Arbeiten in Deutschland“.

KA Köster-Flashar fragt nach der prozentualen Aufteilung der erbrachten Dienstleistungen zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann.

In diesem Zusammenhang berichtet Hr. Grünhage, dass Unternehmensveranstaltungen überwiegend im Kreis Mettmann stattgefunden haben. Er weist darauf hin, dass es viele „überregionale“ Fälle gibt, wo z.B. ein Expat in Düsseldorf wohnt und im Kreis Mettmann arbeitet und umgekehrt. Hier verteilen sich die Expats sehr gleichmäßig auf die Landeshauptstadt Düsseldorf und den Kreis Mettmann.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die schriftlichen Ausführungen von Herrn Grünhage vom Expat Service Desk zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 6: Fortsetzung Expat Service Desk - Vorlage Nr. 10/010/2018</b>
---

Zunächst erläutert der Leiter der Düsseldorfer Wirtschaftsförderung, Herr Kerkmann, aus seiner Sicht die Vorteile des Expat Service Desk. Für ihn ist diese Einrichtung ein wichtiges und gut funktionierendes Angebot an Expats, die im Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf leben und arbeiten wollen. Er plädiert deshalb eindringlich für eine Verlängerung der Projektlaufzeit. Er spricht sich dafür aus, das Projekt unbedingt fortzusetzen.

KA Söhnchen unterstützt die Fortsetzung des Projektes für vier Jahre für die mittelstandsbauierte Wirtschaft im Kreis Mettmann, aufgrund eigener beruflicher Erfahrungen, die ihm die Notwendigkeit eines solchen Projektes deutlich gemacht haben.

KA Köster wünscht sich eine konkretere Darstellung des Nutzens einer Beteiligung in Form einer jährlichen Bestimmung des Mehrwertes für den Kreis Mettmann.

KA Roeloffs spricht sich dafür aus, das Projekt nicht für vier Jahre, sondern nur für zwei Jahre fortzuführen und zu evaluieren.

KA Köster-Flashar unterstützt die Variante, das Projekt für zwei und nicht für vier Jahre zu unterstützen und sich offenzuhalten, das Projekt danach weiter zu verlängern. Grundsätzlich steht sie dem Expat Service Desk positiv gegenüber.

Hr. Haase wird Hr. Grünhage bitten, noch einmal den konkreten Nutzen einer Beteiligung des Kreises Mettmann an dem Projekt darzustellen. Er erklärt, dass es sich hierbei um eine gleichberechtigte Partnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann handelt, von der beide Seiten gleichermaßen profitieren. Er erläutert, dass eine Übervorteilung des Kreises Mettmann bei gleichartigen Gemeinschaftsprojekten weder in der Vergangenheit stattgefunden hat, noch in der Zukunft zu befürchten ist. Hr. Haase betont ausdrücklich, dass derartige Gemeinschaftsprojekte in der heutigen Zeit für alle Beteiligte notwendig sind. Für ihn ist es zudem wichtig, eine gewisse Kontinuität zu etablieren, insbesondere im Hinblick darauf, bewährtem Personal eine attraktive Zukunftsperspektive aufzeigen zu können.

LR Hendele bittet aufgrund der Diskussion in der heutigen Sitzung keine Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag durchzuführen, sondern ihm den Auftrag zu erteilen, mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der IHK Düsseldorf die vorgetragenen Bedenken zu klären. Nachdem dies geschehen ist, könnte danach z.B. in der Septembersitzung des AWKT eine Beschlussfassung erfolgen. Aus diesem Grund formuliert LR Hendele folgenden neuen Beschlussvorschlag:

„Der Landrat wird beauftragt, mit den beiden anderen Kooperationspartnern über die Laufzeit neu zu verhandeln“.

KA Jansen und KA Hoffmann unterstützen diesen Vorschlag des Landrates, genauso wie alle übrigen Ausschussmitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landrat wird beauftragt, mit den beiden anderen Kooperationspartnern über die Laufzeit neu zu verhandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

**Zu Punkt 7: Abschlussbericht neanderland BIENNALE und Ausblick  
- Vorlage Nr. 10/046/2017**

Zunächst wird ein Film <https://www.neanderland-biennale.de/programm/eindruecke-2017/> über die BIENNALE 2017 gezeigt.

KA Köster-Flashar ist von dem Gezeigten begeistert.

Sie fragt, ob der Landschaftsverband Rheinland die einzelnen Projekte mitfinanzieren kann und ob eine Vorverkaufsstelle über das Bürgerbüro Ratingen abgebildet werden könne.

Frau Utke antwortet in Bezug auf die Vorverkaufsstelle im Bürgerbüro Ratingen, dass dies derzeit aus technischen Gründen nicht möglich ist. Sie sagt zu, für dieses Problem nach einer Lösung zu suchen.

KA Roeloffs beurteilt das Projekt grundsätzlich positiv aufgrund der Vielzahl an attraktiven Aufführungen an vielen verschiedenen Orten im Kreis Mettmann. Aus seiner Sicht muss dennoch der Zuschauerzuspruch im Auge behalten werden, um die BIENNALE fortzusetzen.

KA Köster äußert sich positiv zu dem Projekt. Er hält es für gut und richtig, dass öffentliche Plätze als Veranstaltungsorte genutzt werden.

KA Küppers findet die Veranstaltung auch gut. Er schlägt vor, darüber nachzudenken, wie man die Digitalisierung hier integrieren kann. Er könnte sich beispielhaft eine Liveübertragung z.B. über Facebook vorstellen.

LR Hendele erläutert, dass alle Finanzierungsoptionen intensiv geprüft worden sind. Steigerungen zum Status Quo sind nicht mehr möglich. Aus seiner Sicht soll das Marketing noch einmal verbessert werden. Er gibt zu bedenken, dass bei derartigen Freiluftveranstaltungen natürlich auch das Wetter einen großen Einfluss auf die Besucherzahlen hat. LR Hendele vertritt die Auffassung, dass ein solches Alleinstellungsmerkmal für den Kreis Mettmann, wie es die BIENNALE darstellt, nicht aufgegeben werden sollte.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Theaterfestival neanderland BIENNALE 2019 wie in der Vorlage dargestellt vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

<b>Zu Punkt 8:           Tourismusmarketing neanderland - Rückblick und Ausblick - Vorlage Nr. 10/014/2018</b>
--

KA Roeloffs und KA Köster-Flashar loben die Aktivitäten der Abteilung Tourismus im Bereich des „Tourismusmarketing neanderland“.

KA Köster-Flashar erkundigt sich danach, ob auch mit der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V.“ kooperiert wird und ob der Branchennewsletter „destinet.de“ für Marketingzwecke genutzt wird.

Laut Hr. Haase wird mit allen relevanten Kooperationspartnern über mögliche Potentiale zur Zusammenarbeit gesprochen und dort umgesetzt, wo es sinnvoll erscheint.  
Frau Wachten ergänzt, dass die Abteilung Tourismus den Branchennewsletter „destinet.de“ für sich nutzt.

Die Ausführungen der Verwaltung zu den Marketingmaßnahmen neanderland werden zu Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 9:           neanderland STEIG Entdeckerschleifen - Aktueller Sachstand - Vorlage Nr. 10/015/2018</b>
---

Die Aktivitäten zum Thema: „Entdeckerschleifen“ findet im Ausschuss allgemeine Anerkennung und Zustimmung.

KA Münchow macht darauf aufmerksam, dass vorhandene Entfernungsangaben nicht immer korrekt sind und dass immer wieder Beschilderungen unzulässig entfernt werden.

Die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand der neanderland STEIG Entdeckerschleifen werden zu Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 10:         Bericht STARTERCENTER NRW - Vorlage Nr. 10/013/2018</b>
---

Frau Körner trägt zum Thema mittels einer PPT (Anlage 1) vor.

KA Köster-Flashar erkundigt sich nach der Altersstruktur der Gründerinnen und Gründer.

Laut Frau Körner sind die meisten zwischen 30 und 60 Jahren.

KA Roeloffs würde gerne wissen, wie es bei den Existenzgründern nach drei Jahren aussieht.

Frau Körner nimmt diese Anregung mit und prüft, ob eine solche Befragung personell umsetzbar ist.

KA Küppers fragt, warum die Zahl der Existenzgründungen rückläufig ist.

Frau Körner erklärt, dass dies an der guten Konjunktur liegt, bei der die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt naturgemäß hoch sei und viele eine Festanstellung einer Selbständigkeit vorziehen.

KA Roeloffs schildert, dass nach seinen Erfahrungen die Förderinstrumente der Arbeitsagentur für Unternehmen eher unbekannt sind.

Frau Körner verweist auf den engen Kontakt des SC zur Arbeitsagentur. Zwecks Information der Städte könne die Arbeitsagentur nochmal in den Arbeitskreis Wirtschaftsförderung eingeladen werden.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 11: Bericht zdi-Netzwerk Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/011/2018</b>
---

KA Roeloffs lobt die Arbeit der Verwaltung im Bereich der zdi-Netzwerke. Er äußert den Vorschlag, während der NRW Sommerferien eine „Sommerakademie“ zu veranstalten.

Hr. Haase sagt eine Machbarkeitsprüfung für diesen Vorschlag zu.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 12: Bericht zdi-Schülerlabor BKN-Technik4ME - Vorlage Nr. 10/012/2018</b>
---

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 13: Bericht über die Kulturarbeit 2017 - Vorlage Nr. 10/002/2018</b>
--

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 14: Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2017 - Vorlage Nr. 10/003/2018</b>
---

KA Söhnchen äußert, dass der Bericht einen guten Überblick über die Arbeit des Kreisarchives liefert. Er erkundigt sich danach, wie das Archiv mit digitalem Material umgeht.

Nach Auskunft von Herr Haase ist dies ein aktuelles Thema im Kreisarchiv. Der Kreisarchivar Herr Schulz-Höhnerlage entwickelt zurzeit Ideen, wie mit dieser Zukunftsaufgabe umgegangen werden soll.

Hr. Haase schlägt vor, dass der Kreisarchivar in einer der nächsten Sitzungen zum Thema berichten könnte.

KA Köster-Flashar erkundigt sich, ob für das Kreisarchiv Fördergelder abgerufen werden können.

Laut Hr. Haase prüft Hr. Schulz-Höhnerlage, ob vom neu eingerichteten „Heimatministerium“ Gelder/andere Hilfen für Archivzwecke zur Verfügung gestellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 15: Bericht über die Regionale Kulturförderung des LVR 2018 - Vorlage Nr. 10/004/2018</b>
---

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 16: Statusbericht "Masterplan Neandertal" - Vorlage Nr. 10/008/2018</b>
---

Hr. Haase informiert das Gremium darüber, dass die Baugenehmigung für das Vorhaben von der Stadt Mettmann am 16.05.2018 erteilt worden ist. Er erläutert, dass aus Sicht der Baugenehmigungsbehörde der „Museumsweg“ geöffnet werden soll.

Ziel des Beschlussvorschlags ist es, die Verkehrsbelastung im direkten Umfeld des Neanderthal Museums zu vermindern und den Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr zu stärken.

Nach Ansicht von KA Dr. Stapper unterstützt den Ansatz, den motorisierten Individualverkehr vom Museum fernzuhalten. Er stellt sich allerdings die Frage, ob man die für den geplanten Buspendelverkehr disponierten Gelder nicht anderweitig effektiver investieren kann.

KA Jansen findet den Test gut. Er wünscht sich im Anschluss daran einen detaillierten Erfahrungsbericht.

KA Köster macht deutlich, dass viele ältere Menschen nicht lauffaul sind, sondern längere Wege einfach nicht mehr bewältigen können. Für diese Gruppe ist der Buspendelverkehr aus seiner Sicht sinnvoll.

KA Köster-Flashar fragt, was aus der Idee geworden ist, eine Seilbahn zum Museum zu bauen.

Hr. Haase erläutert, dass es aus diversen Gründen schwierig ist, überhaupt Baumaßnahmen im Tal durchzuführen. So gibt es beispielhaft Probleme mit den Straßenbaulastträgern. Aus seiner Sicht ist die Idee einen Pendelverkehr einzuführen oder andere Optionen zu realisieren derzeit ergebnisoffen. Er glaubt, dass die 6.000 Euro für den Test des Pendelverkehrs sinnvoll investiert sind.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, an den sechs Wochenenden der diesjährigen Sommerferien testweise einen Pendelbusverkehr zwischen dem ERWEPA-Parkplatz und dem Neanderthal Museum einzurichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

<b>Zu Punkt 17:</b>	<b>Nachfrage WDR NRW2Go – Heimat neu entdecken hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 21.04.2018 - Vorlage Nr. 10/017/2018</b>
---------------------	---

Mit Einverständnis von KA Küppers entfällt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorschlag zu prüfen und über die Ergebnisse in einer der kommenden Sitzungen zu berichten.

<b>Zu Punkt 18:</b>	<b>eBike- und eMobil-Ladestationen im Neanderland sichtbar machen hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 21.04.2018 - Vorlage Nr. 10/018/2018</b>
---------------------	--

Mit Einverständnis von KA Küppers entfällt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorschlag zu prüfen und über die Ergebnisse in einer der kommenden Sitzungen zu berichten.

<b>Zu Punkt 19: Nachträge</b>
-------------------------------

---keine---

<b>Zu Punkt 19.1: Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 10/021/2018</b>
--

KA Roeloffs erläutert zunächst den Antrag der CDU-Fraktion auf „Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann“. Nach Auffassung seiner Fraktion stellt das Thema „Nachfolge“ generell ein großes Problem dar. Viele Unternehmer, die ihre Altersversorgung über den Verkauf ihres Unternehmens finanzieren wollen, haben große Schwierigkeiten, sowohl einen Käufer zu finden, als auch einen akzeptablen Übernahmepreis zu erzielen.

Grundsätzlich hält es die CDU-Fraktion für sinnvoll, zu prüfen, wie der derzeitige Status in der Abteilung „Wirtschaftsförderung“ aussieht und was zukünftig besser gemacht werden kann.

KA Jansen bedauert, dass die SPD-Fraktion aufgrund der Kurzfristigkeit der Aufnahme des Tagesordnungspunktes zeitlich nicht in der Lage war, sich mit den Inhalten intensiver auseinanderzusetzen. Grundsätzlich befürwortet er eine entsprechende Überprüfung.

KA Köster-Flashar unterstützt die Ausführungen von KA Jansen.

KA Köster befürwortet die Intention des Antrages. Er wünscht sich, dass die Analyse der Ist-Situation nicht an eine externe Firma vergeben wird, sondern dass vorhandene Institutionen einbezogen werden sollen.

Hr. Haase macht deutlich, dass er sich bereits seit knapp einem Jahr Gedanken zu diesem Thema macht. Er bekräftigt, dass die Verwaltung über keine Ressourcen verfügt, selber diese Prüfung durchzuführen. Nach seiner Meinung benötigt die Kreisverwaltung Mettmann externe Beratung, die sich schon an anderer Stelle mit den einzelnen Punkten aus der Vorlage auseinandergesetzt hat.

KA Roeloffs führt aus, dass ein Konzept zur strategischen Neuaufstellung nach einem bestimmten Schema funktioniert, nach dem verfahren wird. Er sieht die Notwendigkeit, die Prüfung durch externe Experten durchführen zu lassen.

**In Absprache mit der CDU-Fraktion entfällt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorschlag zu prüfen und über die Ergebnisse in einer kommenden Sitzung zu berichten.**

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:28 Uhr**

gez.  
**Ursula Greve-Tegeler**

gez.  
**Frank Patzke**